



PRESSEMITTEILUNG

NORDSEEWOCHE 2026

Deutschlands traditionsreichste Hochseeregatta startet zu Pfingsten vor Helgoland – Deutsche Offshore-Meisterschaft verspricht Spannung bis zur letzten Seemeile

(Hamburg, 20. Mai 2026) **Vom 22. bis 25. Mai 2026 trifft sich die deutsche Hochseesegelszene zur 91. NORDSEEWOCHE auf Helgoland. Rund 1.500 Seglerinnen und Segler werden erwartet, um sich in einem der anspruchsvollsten Reviere Europas sportlich zu messen. Die traditionsreiche Regattaserie verbindet seit Jahrzehnten Hochleistungssport, Offshore-Abenteuer und maritimes Gemeinschaftserlebnis.**

Das Programm reicht vom niedragschweligen Einstieg für Fahrtensegler bis zur internationalen Offshore-Königsklasse. Besonders der Family-Cruiser-Cup richtet sich an Crews, die Regattaerfahrung sammeln möchten – ohne Messbrief und ohne Spinnaker. Gesegelt wird nach einem vereinfachten Handicap-System, bei dem das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt steht.

Bereits die Anreise nach Helgoland wird sportlich: Die klassischen Zubringerregatten starten in Cuxhaven, Bremerhaven, Hooksiel und auf Hallig Hooge. Hinzu kommt die traditionsreiche Wettfahrt von Hamburg nach Cuxhaven. Navigation in Tidengewässern und dichter Schiffsverkehr in der Deutschen Bucht verlangen höchste Konzentration.

Mit der „Early Bird Series“ beginnt die NORDSEEWOCHE für ambitionierte Crews schon am Freitagabend. Die Nachtregatta von Cuxhaven nach Helgoland kombiniert Langstrecken- und Kurzbahnsegeln und verlangt taktisches Geschick sowie hohe Belastbarkeit. Ergänzt wird das Format durch die Wettfahrten um den Hummercup.

Zu den Klassikern der Veranstaltung zählen weiterhin der **Capitell Cup Rund Helgoland**, dessen Kurs einmal um Insel und Düne führt, sowie der **sebamed-Cub Helgoländer Acht**, bei der enge Fahrwasser und wechselnde Tidenströme taktisch anspruchsvolle Rennen garantieren.

Einen sportiven Kontrapunkt setzt das traditionsreiche **Pantaenius Rund Skagen Rennen**. Die rund 510 Seemeilen lange Offshore-Regatta startet am Pfingstmontag und führt von Helgoland über die Nordspitze Dänemarks bis in die Kieler Förde. Sie zählt zu den anspruchsvollsten Langstreckenrennen Europas. Wechselhafte Wetterbedingungen, komplexe Strömungen und lange Wachsysteme fordern Mensch und Material gleichermaßen heraus.

Internationale Deutsche Meisterschaft Seesegeln Offshore

Besondere sportliche Bedeutung erhält die Veranstaltung 2026 durch die Austragung der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) Seesegeln Offshore, deren Wertung bis zum letzten Rennen offenbleiben dürfte. Denn sie umfasst mehrere Wettfahrten der



NORDSEEWOCHE und fordert Vielseitigkeit ebenso wie Ausdauer. Zur IDM zählen drei anspruchsvolle Offshore-Wettfahrten:

- der „Sundowner“ der Early Bird Series von Cuxhaven nach Helgoland,
- der „Capitell Cup Rund Helgoland“ sowie
- das „Pantaenius Rund Skagen Rennen“.

Besonders spannend: Die einzelnen Wettfahrten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Gesamtwertung ein. Während der Sundowner mit dem Faktor 1,25 gewertet wird und der Capitell Cup Rund Helgoland mit 1,5, geht das abschließende und längste Rennen „Pantaenius Rund Skagen“ sogar doppelt in die Wertung ein. Damit bleibt die Entscheidung um den Meistertitel bewusst bis zum Schluss offen.

An Land bildet das boot Düsseldorf Race Village im Helgoländer Hafen den zentralen Treffpunkt für Segler, Teams und Besucher. Wetterbriefings, Steuerleutebesprechungen, Preisverleihungen und Regattapartys gehören traditionell zum Rahmenprogramm.

Mit Uwe Wenzel übernimmt 2026 zudem einer der erfahrensten Wettfahrtleiter Deutschlands die sportliche Leitung der NORDSEEWOCHE. Der Bremer folgt auf Albert Schweizer, der im April dieses Jahres überraschend verstorben ist. Wenzel verfügt über jahrzehntelange Erfahrung als Regattasegler, Organisator und Wettfahrtleiter nationaler sowie internationaler Meisterschaften und bringt umfassende Kompetenz in die traditionsreiche Veranstaltung ein.

Die NORDSEEWOCHE wird nach den internationalen Wettfahrtregeln von World Sailing ausgetragen. Moderne Sicherheits- und Kommunikationsstandards, darunter verpflichtendes AIS bei Offshore-Wettfahrten, sorgen für hohe Transparenz und Sicherheit auf See.

Über die NORDSEEWOCHE:

Die NORDSEEWOCHE ist die größte deutsche Hochseeregatta und besteht aus in diesem Jahr aus insgesamt elf Wettfahrten, darunter vier Zubringerregatten. Gegründet wurde die Veranstaltung einst durch den Weser-Yacht-Club (WYC), den Norddeutschen Regatta Verein (NRV), den Hamburger Yacht-Club (Vorläufer des heutigen Hamburger Segel-Clubs, HSC) und die Segler-Vereinigung Niederelbe (SVN). Die 90. NORDSEEWOCHE findet vom 6. bis 10. Juni 2025 statt. Besonderes Highlight ist das 100. Jubiläum der Regatta Rund um Helgoland, die 1925 zum ersten Mal ausgetragen wurde.

Ihre Fragen beantworten:

Martina John

Presseteam NORDSEEWOCHE

presse@NORDSEEWOCHE.org